



21.06.2012

Umweltminister Stefan Birkner: „Ich freue mich, dass in der Lüneburger Heide jetzt schon zwei Wölfe leben“

HANNOVER. Vermutet worden war es schon seit einigen Monaten, aber nun gibt es ein Beweisfoto: Auf dem Truppenübungsplatz Munster-Nord halten sich zwei Wölfe auf. „Das ist eine schöne Nachricht“, sagte Stefan Birkner, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, am Donnerstag in Hannover. Buchstäblich in die Fotofalle von Wolfsberater Helge John getappt sind die beiden Wölfe am 16. Juni 2012.



Bild: Helge John

Der Wolf ist in Niedersachsen willkommen. Auf der Basis des niedersächsischen Wolfskonzeptes und des Kooperationsvertrages zwischen dem Land Niedersachsen und der Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) wird seine natürliche Rückkehr von den Wolfsberatern und der Landesjägerschaft begleitet. „Ja, es handelt es sich um den ersten bestätigten C1-Nachweis von zwei gemeinsam auftretenden Wölfen in der Lüneburger Heide“, bestätigte Britta Habbe, Wolfsbeauftragte der Landesjägerschaft und zuständig für das Wolfsmonitoring in Niedersachsen.

Nr. 51/12

Inka Burow / Pressestelle des Niedersächsischen Umweltministeriums
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Florian Rölfing / Pressestelle der Landesjägerschaft Niedersachsen
Schopenhauerstraße 21, 30625 Hannover

Britta Habbe / Wolfsbeauftragte der Landesjägerschaft Niedersachsen
Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover

Tel.: (0511) 120-3421
Fax: (0511) 120-3699

Tel.: (0511) 53043-14
Fax: (0511) 552048

Tel.: (0511) 856-7791
Fax: (0511)

www.umwelt.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de

www.ljn.de
E-Mail: froelfing@ljn.de

www.ljn.de
E-Mail: bhabbe@ljn.de



Dass sich ein Wolf dauerhaft auf dem Truppenübungsplatz aufhält, ist seit April 2011 bekannt. Im vorigen November konnte anhand eines Losungsfundes nachgewiesen werden, dass es sich um eine jetzt zweijährige Fähe, also ein weibliches Tier, aus dem Nochtener Rudel in Sachsen handelt. In diesem Jahr schließlich gab es mehrfach Hinweise, dass sich auf dem Truppenübungsplatz Munster-Nord zwei Tiere aufhalten.

„Viel sagen können wir über das zweite Tier bisher nicht“, erklärt die Wolfsbeauftragte. In den vergangenen Wochen wurden auf dem Truppenübungsplatz allerdings mehrere Losungen gefunden. „Die genetischen Analysen dieser Proben werden hoffentlich bald Auskunft über das Geschlecht und die Herkunft des zweiten Wolfes geben“, so Habbe. Derzeit werden drei Losungsfunde aus dem Bereich Munster ausgewertet.

„Ich freue mich, dass in der Lüneburger Heide jetzt schon zwei Wölfe leben, denn Niedersachsen ist gut auf die natürliche Rückkehr des Wolfes vorbereitet“, so Minister Birkner. Insgesamt halten sich in Niedersachsen mindestens drei Wölfe auf. Neben den beiden jetzt zusammen fotografierten Tieren im Raum Munster lebt vermutlich ein weiteres Tier im Wendland. Der letzte eindeutige Nachweis, C1-Nachweis genannt, stammt aus dem Februar.

Nr. 51/12

Inka Burow / Pressestelle des Niedersächsischen Umweltministeriums
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Florian Rölfing / Pressestelle der Landesjägerschaft Niedersachsen
Schopenhauerstraße 21, 30625 Hannover

Britta Habbe / Wolfsbeauftragte der Landesjägerschaft Niedersachsen
Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover

Tel.: (0511) 120-3421
Fax: (0511) 120-3699

Tel.: (0511) 53043-14
Fax: (0511) 552048

Tel.: (0511) 856-7791
Fax: (0511)

www.umwelt.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de

www.ljn.de
E-Mail: froelfing@ljn.de

www.ljn.de
E-Mail: bhabbe@ljn.de